



- Basel bietet als einziger Ort in der Schweiz **Geschlechterforschung als Hauptfach** für Bachelor- und Masterstudierende sowie die Möglichkeit zur Promotion an.
- Geschlechterforschung gibt es in Basel auch als **transfakultäres Querschnittprogramm** für Studierende *aller* Fakultäten.
- In der **Bibliothek** stehen Arbeitsplätze, Druck- und Kopiergeräte sowie Online-Kataloge zur Verfügung.
- Die **Studienberatung** hilft bei allen Fragen zum Studium:
studienberatung-genderstudies@unibas.ch
- Die **Fachgruppe** organisiert Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Studiengangs; sie ist in allen Gremien aktiv und bietet regelmäßig einen „Genderstammtisch“ an.
- Die **Homepage** vereint alle Informationen zum aktuellen Lehrangebot, zu Studium und Forschungsprojekten.
- **Newsletter** und **Facebook** informieren über Veranstaltungen und Publikationen des Zentrum Gender Studies. Newsletter abonnieren unter:
info-genderstudies@unibas.ch

Zentrum Gender Studies

Universität Basel

Petersgraben 9/11

CH – 4051 Basel

Tel. + +41 61 267 08 73

Fax + +41 61 267 08 74

zentrum-genderstudies@unibas.ch

Zentrumsleitung: Prof Dr. Andrea Maihofer

Studierendengruppe: fg-genderstudies@unibas.ch

www.genderstudies.unibas.ch

Geschlechter- forschung

Bachelor / Master



zentrum **gender studies**



Geschlechterforschung

Zukunft studieren

Bachelor / Master

Warum Geschlechterforschung?

Geschlecht spielt in vielen gesellschaftlichen Bereichen eine zentrale Rolle. In der Geschlechterforschung geht es um Fragen wie: Woher kommt der aktuelle Pink-Trend in den Spielzeugabteilungen? Wie verändern sich Schönheitsvorstellungen oder Sexualpraktiken? Weshalb verdienen Frauen weniger als Männer? Welche Rolle spielen Geschlechterbilder in der Werbung, in Computer-Spielen, in TV-Serien? Wie ist die Finanzkrise mit Geschlechterverhältnissen verknüpft? Was hat es mit „Queer“ auf sich? Wer Geschlechterforschung studiert, lernt gesellschaftliche Zusammenhänge zu erforschen und zu verstehen. Auch für Berufe außerhalb der akademischen Forschung sind Gender-Kompetenzen unentbehrlich geworden. Ob für die Arbeit in internationalen NGOs oder humanitären Projekten, in der Personalführung, im Bildungs- oder Gesundheitswesen oder in den Medien: Das Studium der Geschlechterforschung vermittelt relevante Kompetenzen für all diese Berufsfelder.

Geschlechterforschung – was ist das?

Geschlechterforschung macht Geschlecht als soziale **Strukturkategorie und als Konstruktionsprozess** sichtbar und untersucht das Zusammenwirken mit anderen Dimensionen (sozialen, ethnischen, kulturellen und sexuellen). Geschlechterfragen spielen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen eine Rolle – und somit auch in verschiedensten Studienrichtungen. Die Geschlechterforschung ist ein **interdisziplinäres Forschungsfeld**. Basel bietet ein breites interdisziplinäres Studienprogramm an, das von Fächern wie Rechts- und Wirtschaftswissenschaften über die Kultur- und Sozialwissenschaften bis zu den Naturwissenschaften reicht. Vermittelt werden theoretische und methodische Grundlagen der Frauen-, Männer- und Geschlechterforschung; kritische Ansätze der Queer Studies, feministische Theorien; kritische Migrations-/Rassismus-Forschung und postkoloniale Studi-

en. Dabei ist das Studienangebot in Basel auch **praxis- und berufsorientiert**. Vermittelt werden Gender-Qualifikationen und praktische Methoden für unterschiedliche Berufsfelder, zum Beispiel für die Bereiche Gleichstellungs- und Diversity Management, Bildung, Medien, Personalwesen, Projekt- und Organisationsentwicklung oder für die Arbeit in politischen Institutionen und Organisationen.

Wozu bildet die Geschlechterforschung aus?

- Studierende der Geschlechterforschung werden für die **akademische Forschung** qualifiziert. Sie erlernen **wissenschaftliches Arbeiten**, indem sie eigene Forschungsfragen und Erkenntnisinteressen entwickeln und Forschungs-Projekte durchführen.
- Studierende der Geschlechterforschung erwerben praktische **Gender-Kompetenzen** für Berufsfelder wie Medien/Kultur, Bildung, Unternehmen, öffentliche Verwaltung, Politik, und/oder NGOs.

Geschlechterforschung studieren in Basel

- Geschlechterforschung kann in Basel als **Hauptfach** für **Bachelor und Master** studiert werden.
- Im Rahmen der **Advanced Studies** bietet die Geschlechterforschung Basel auch eine berufs begleitende Weiterbildung an.
- Geschlechterforschung kann von Studierenden aller Fächer und Fakultäten auch **Disziplinen- und Universitäten übergreifend** studiert werden (Transfakultäres Querschnittsprogramm).
- Im Rahmen von **Erasmus-Programmen** gibt es die Möglichkeit für Auslandsaufenthalte.

Bachelor

Geschlechterforschung kann als eines von zwei Fächern an der Philosophisch-Historischen Fakultät studiert werden. Das **Bachelorstudium** gliedert sich in ein zweisemestriges Grundstudium und ein viersemestriges Aufbaustudium.

Im **Grundstudium** werden die wichtigsten Ansätze der Geschlechterforschung vorgestellt und die Bedeutung der Geschlechterforschung in den verschiedenen Disziplinen untersucht. Das **Aufbaustudium** vertieft die theoretischen Kenntnisse, führt in verschiedene Methoden ein und bietet die Möglichkeit zur inhaltlichen Spezialisierung.

Master

Der Master baut auf dem Bachelor auf, ist aber auch für Studierende mit anderen Abschlüssen offen. Hier entscheiden Einzelfallprüfungen über eventuell nachzuholende Leistungen.

Der **Master Geschlechterforschung** erlaubt in besonderer Weise eine Vertiefung der Gender-Kompetenz. Über die inhaltliche Gestaltung und eine eher theoretische oder praxisorientierte Ausrichtung kann in einem vorgegebenen Rahmen frei entschieden werden. Dies entspricht dem Ziel, Studierende wahlweise für den außeruniversitären Berufseinstieg oder für eine wissenschaftliche Laufbahn zu qualifizieren und eine individuelle Profilbildung zu ermöglichen.

Nach Abschluss des Masters kann ggf. **promoviert** werden.

Detaillierte Informationen zu Bachelor und Master gibt es unter:

www.genderstudies.unibas.ch/studium/



UNI
BASEL



UNI
BASEL